



PRESSEMITTEILUNG

FORT FEAR Horrorland mit neuer Geschichte in 2017: MISTY VILLE Horror Stories – Chapter 1

Fünf FORT FEAR Eventtage im Oktober • Vier ausgefallene Horror-Attraktionen und schauriges Street-Acting • Fahrgeschäfte bei Dunkelheit und besondere Illumination der Westernstadt • Zeit-Tickets für Horror-Attraktionen im Vorverkauf • FORT FEAR Horrorland bestes Event in einem europäischen Freizeitpark

Bestwig, 25. September 2017 – Am 21., 28., 29., 30. und 31. Oktober präsentiert das FORT FEAR Horrorland mit den MISTY VILLE Horror Stories - Chapter 1 eine ganz neue Hintergrundgeschichte des preisgekrönten Halloween-Events. Von 16 bis ca. 22 Uhr bietet der Freizeitpark im Sauerland seinen Besuchern ein „grauenvolles“ Programm mit gruseligen Angeboten für die ganze Familie, ausgewählten Fahrgeschäften in der Dunkelheit, einer besonders atmosphärischen Beleuchtung von Misty Ville, schaurigem Street-Acting und den vier herausfordernden Horror-Attraktionen „The Forest“, „The Hotel“, „The Mine“ und „The Warehouse“. Bereits zum vierten Mal in Folge wählten die Leser von worldofparks.eu die Halloween-Veranstaltung im Freizeitpark FORT FUN, das FORT FEAR Horrorland, zum besten Event in einem europäischen Freizeitpark.

Nachdem letztes Jahr die populäre Figur Jackie Moon buchstäblich in Flammen aufging, ist es an der Zeit für eine neue Geschichte im FORT FEAR Horrorland. Dieses Jahr steht an fünf Eventtagen – 21., 28., 29., 30., und 31. Oktober 2017 - kein einzelner Charakter im Vordergrund, sondern ein ganz spezieller Ort - Misty Ville. „Wir wollen damit völlig neue Geschichten erzählen, die uns möglichst viel Freiraum lassen“, so Marketingleiterin Christine Schütte. „Dabei haben wir aber auch einige Charaktere im Hinterkopf, die sich im Laufe der kommenden Jahre entwickeln könnten.“ Die Kleinstadt Misty Ville liegt verborgen im tiefsten Süden der USA. Keine Menschenseele landet jemals freiwillig hier. Aber auf sonderbare und geheimnisvolle Weise werden Gestalten der absonderlichsten und schlimmsten Art magisch von der bösen Aura dieser Stadt angezogen. Skrupellose Gauner, verlogene Glücksspieler, von Voodoo-Zauber besessene Geschöpfe, vermeintliche Revolverhelden, verbitterte Indianerkrieger und pöbelnde Rednecks finden hier ihren düsteren Zufluchtsort und leben nach ihren eigenen, dunklen Regeln. „Man könnte Misty Ville zusammengefasst als das Sodom und Gomorra des Wilden Westens bezeichnen“, erklärt Geschäftsführer Andreas Sievering.

Bereits seit 2010 gibt es im FORT FEAR Horrorland einen echten Horror-Waldpfad, den die Gäste in der Dunkelheit durchschreiten müssen. Dieses Jahr findet das ca. 25 Minuten lange Maze „The Forest“ indoor und outdoor statt und ist nichts für zart besaitete Besucher, berichtet Schütte: „Ein düsterer Wald ist ja allein schon gruselig genug, was aber, wenn hinter jedem Baum oder jedem Strauch willenlose Voodoo-Kreaturen lauern oder pöbelnde Rednecks auf der Jagd sind?“ Das FORT FUN war der erste Freizeitpark, der einen echten Wald als Kulisse für eine Horror-Attraktion genutzt hat und schuf hiermit ein absolutes Alleinstellungsmerkmal für sein Halloween-Event.

Ein weiteres Highlight ist das Haunted House „The Hotel“, erstmalig mit Escaperoom-Elementen, welches man zur zweit betreten kann. Im Misty Ville Grand Hotel, ein idyllisch wirkendes Kleinstadthotel, gehen kuriose Dinge vor sich. Die scheinbar verrückt gewordenen Angestellten sieht man niemals weit entfernt vom Hotel, so als ob sie von seinem Bann gefesselt wären. Genau genommen scheinen auch alle, die das Hotel betreten, unfreiwillig zu Dauergästen zu werden. „Dieses

Jahr erweitern wir das Konzept des Haunted Houses um Escaperoom-Elemente. Diese eignen sich hervorragend, um Besucher mit einzubinden“, erläutert Sievering. „Nur demjenigen, der sich aktiv mit einbringt, gelingt vielleicht die Flucht aus „The Hotel“.“

Das Haunted House „The Warehouse“ liegt mitten im Stadtkern von Misty Ville. Dieses Maze stellt eine scheinbar verlassene und heruntergekommene Lagerhalle dar. „So manche Ware, die hier versteckt gehalten wird, trägt noch Leben in sich, von der man sich besser fernhalten sollte, wenn man diesen grauenhaften Ort unbeschadet verlassen möchte“, verspricht Schütte.

In „The Mine“, das Haunted House im Wartebereich der Achterbahn Devil's Mine, durchqueren Gäste alte Höhlen, die dem Indianervolk der Semiolen als heilige Stätte dienten. Die gierigen Bewohner von Misty Ville haben allerdings keinerlei Respekt vor den Riten der Indianer und interessieren sich nur für die dort verborgenen Schätze. Doch zu ihrem Entsetzen finden sie dort unten nicht nur Gold und Edelsteine und auch die Gäste, sollten sich vor den „Fundstücken“ in Acht nehmen.

Erstmalig wird in diesem Jahr der Silver Bullet Saloon zum Misty Ville Voodoo-Club. Bildhübsche Tänzerinnen und talentierte Akrobaten sorgen dafür, dass es auch am kältesten Herbstabend von ganz alleine heiß wird im Club. Außerdem treffen die Gäste auf die verrückte Barbesitzerin, die zwischen Normalität und Wahnsinn unberechenbar hin und her springt. Alle 15 Minuten entlädt sich im Wechsel der Charaktere ab 17 Uhr der Wahnsinn dieses Ortes. Wer sich zwischen den Acts entspannen will, sollte sich nicht zu früh freuen, denn die seltsamen Gestalten laufen frei herum!

Neben den Horror-Attraktionen möchte der Freizeitpark zu FORT FEAR mit einer besonders atmosphärisch illuminierten Westernstadt, schaurigen Street-Actors und ausgewählten Fahrattraktionen in der Nacht punkten. Vor allem der Nachtflug im Drachenflieger WILD EAGLE oder die Fahrt durch den dunklen Wald auf der Rodelbahn Trapper SLIDER sind ein ganz besonderes Erlebnis, das man nur zu Halloween bekommen kann. Für die kleinen Gruselfans findet das diesjährige Familien-Halloween wieder auf dem Horse Shoe BBQ Platz statt. Mit gruseligem Bastelspaß oder Stockbrotbacken können sie hier ihre Zeit verbringen. Kinder bis 12 Jahre dürfen den Park auch kostümiert besuchen. Erwachsene müssen allerdings auf eine Verkleidung verzichten.

Für die Haunted Houses „The Hotel“ und „The Warehouse“ sowie den Horror-Waldpfad „The Forest“ spricht der Freizeitpark eine Altersempfehlung ab 16 Jahren aus. Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person für „The Warehouse“ und „The Forest“, für „The Hotel“ liegt er bei 10 Euro pro Person. Das Haunted House „The Mine“ ist kostenfrei. Die Altersempfehlung liegt hier bei 12 Jahren. Wer schon jetzt weiß, dass er eine der Horror-Attraktionen besuchen möchte, der sollte sich sein Ticket im Vorverkauf sichern, denn die drei Haupt-Horror-Attraktionen werden mit Zeit-Tickets betrieben und der Freizeitpark kann nicht garantieren, dass es für alle Attraktionen und alle Zeiten eine Abendkasse geben wird. Daher empfiehlt der Park, einen Blick auf die neue Website FORTFEAR.de zu werfen, die neben allen weiteren Hintergrund-Infos zum Event auch einen direkten Link zum Onlineshop bietet. Wer sich früh entscheidet, wird im Übrigen auch bis zum 30. September mit einem vergünstigten Eintrittspreis von 18 Euro pro Person belohnt und kann seine Wunschzeiten sichern.

Auch an den FORT FEAR Eventtagen öffnet der Freizeitpark um 10 Uhr und wird voraussichtlich um 22 Uhr schließen. Trotz der längeren Öffnungszeiten zahlen Besucher, die bereits um 10 Uhr morgens anreisen, nur den regulären Eintrittspreis.

Seit nunmehr 45 Jahren gibt es das FORT FUN Abenteuerland. Anziehungspunkt für die Besucher sind nicht nur die außergewöhnlichen Fahrgeschäfte, die laufend nach höchsten Sicherheitsstandards geprüft werden. Auch die Lage in den Bergen mitten im Herzen des Sauerlands mit seiner walddreichen Umgebung macht FORT FUN zu etwas Besonderem. Rund 200 Mitarbeiter sind in dem Park beschäftigt und sorgen sich um das Wohlergehen der Besucher. Das FORT FUN Abenteuerland ist ein Unternehmen der Looping Gruppe, ein führender Betreiber von Vergnügungsparks in Europa. Es ist die Adresse für Freizeitspaß im Sauerland.

Pressekontakt:

FORT FUN Abenteuerland

Christine Schütte

Aurorastraße, 59909 Bestwig

Tel.: 02905-810

E-Mail: presse-info@fortfun.de

Allgemeine Infos unter FORTFUN.de